

Bobinger Schuh – Ein Nachruf

Nach fast 65 Jahren Geschäftstätigkeit schloss Ende Januar 2019 das bekannte Schuhgeschäft "Bobinger Schuh" in der Lindauerstraße 13 in Bobingen, und viele Bobinger blicken etwas wehmütig auf diese Zeit zurück. Am 9.9.1954 gegründet, wurde das Geschäft am 12.10.1973 in den südlich davon errichteten Neubau verlegt.

Die Tradition des Schuhmacherhandwerks in der Familie Bobinger ist jedoch wesentlich älter. Sie reicht kontinuierlich bis ins 17. Jahrhundert zurück:

1660 erwarb Hans Bobinger, der einzige namens "Bobinger", der den 30jährigen Krieg überlebt hatte, einen Söldplatz in der heutigen Augsburgerstraße unterhalb vom "Altbauer" (Augsburgerstr. 10) und versprach, "in Jahr und Tag" eine neue Behausung zu erbauen. Diese wurde kurz danach an seine Söhne Matheus und Georg aufgeteilt. Mit Georg (+1712) beginnt die Tradition der Schuhmacherfamilie Bobinger. Sohn Ulrich (+1748), der zwei Votivtafeln in die Liebfrauenkirche stiftete, erlernte ebenfalls das Schusterhandwerk. Die Mirakelbücher von Heilig Kreuz in Augsburg berichten von Ulrichs Verlöbniß wegen eines "sehr gefährlichen Leibs=Schadens" seines Sohnes Christian (1714-68). Dieser, "Schuh-Stannis" genannt, schusterte ab 1752 in der Römerstr. 32.

Sohn Augustin (1757-1827) heiratete nach Wehringen und setzte dort die Handwerkstradition fort. Dessen Sohn Joseph (1823-90) kehrte 1851 wieder nach Bobingen zurück und erwarb den ehemaligen domkapitulischen Zehentstadel unterhalb des "Mittleren Schlösschens". Von hier stammt der heute noch gebräuchliche Hausname "Stadelschuster". Sohn Franz (1855-1915), Schuhmachermeister, zog nach dem Abbruch des Zehentstadels in die heutige Lindauerstraße 13. Dort hieß es nun "beim oberen Stadelschuster" (zur Unterscheidung vom "unteren Stadelschuster", dem Bruder Georg in der Hochstraße 44). Sohn Franz Xaver (*1881) übernahm 1913 das Schuhmacherhandwerk, 1951 dessen Sohn Ludwig. Mit Xaver Bobinger, im Volksmund "Schtadlschueschtr-Xarre" genannt, dem letzten Schuhmacher dieser Familie, endete nun diese neun Generationen dauernde Bobinger Schuster-Tradition.

Recherchiert und zusammengestellt von Franz Xaver Holzhauser,
Bobingen, Februar 2019